

Eun-Yeong Yang

Studien zur gesanglichen Stimmgebung in
der traditionellen Musik Koreas: *pômp'ae*

Frankfurt am Main etc.: Peter Lang, 2014.

(Vergleichende Musikwissenschaft 8)



Diese Arbeit ist die erste deutschsprachige Monographie zur buddhistischen Ritualmusik Koreas. Das engere Ziel der Studie besteht in der Analyse der Stimmgebung im Ritualgesang *pômp'ae* mit Hilfe schallanalytischer Techniken, die nach der Methode der Wiener Schule der Vergleichend-Systematischen Musikwissenschaft entwickelt wurden. Die Autorin, die selbst Unterricht im Ritualgesang genommen hat, stellt ihre Untersuchungen in das Gesamtkonzept der buddhistischen Ritualmusik Koreas. Den Rahmen der Arbeit bildet die detaillierte Darstellung der geschichtlichen Entwicklung von Ritualmusik und Ritualtanz, der Praxis der buddhistischen Rituale und des Stellenwertes der Ritualmusik in der koreanischen Musik.

Yang Eun-Yeong studierte Lied und Oratorium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Vergleichend-Systematische Musikwissenschaft an der Universität Wien. Sie lehrt an Universitäten in Korea und ist Lehrbeauftragte an der Universität Wien.

Inhalt

Buddhistische Ritualmusik und Ritualtanz Koreas: Geschichtliche Entwicklung – Praxis und Gliederung der buddhistischen Rituale – Ritualgesang *pômp'ae* – *Hossori*-Gesang *Halhyan* – *Chissori*-Gesang *Insông* – Musikalische Strukturanalyse – Gesangliche Stimmgebung – Schallanalyse.